

# Interesse an Arbeit ist gross – das Angebot vernichtend klein

Hunderte Kinder und Jugendliche interessieren sich für Sackgeldjobs. Zurzeit aber kann Isabelle Lenggenhager vom Jugendbüro March den Schülern nichts anbieten. Die Jobbörse ist zu ihrem Unmut völlig ausgetrocknet.

von Silvia Gisler

Rund 300 Jugendliche sind beim Jugendbüro March für Sackgeldjobs registriert. «Sie würden sehr gerne arbeiten», weiss Isabelle Lenggenhager vom Jugendbüro March. Eine Möglichkeit kann sie ihnen aber momentan kaum bieten. «Morgen putzt ein Sackgeldjübbler bei uns das Büro, und kürzlich haben einzelne geholfen, Umzugskisten zu packen», erzählt sie. Andere Jobs seien aktuell keine vorhanden. «Wenn ich auf der Homepage einen Job aufschalte, ist dieser in kürzester Zeit vergeben.» Dies zeige, wie oft Jugendliche sich auf der Jobbörse umsehen und wie gerne sie arbeiten würden. «Es gibt sogar Jugendliche, die so viel Spass an ihren Jobs haben, dass sie kaum mehr aufhören möchten und heimgeschickt werden müssen», sagt sie begeistert. Wieder andere üben seit 2012 die gleiche Arbeit aus, haben so etwas wie eine Freundschaft zum Jobanbieter aufgebaut. «Gerade bei Senioren fällt manchmal gar nicht viel Arbeit an, aber sie freuen sich, mit den Jugendlichen Zeit zu verbringen, gemeinsam Zvieri zu essen und zu plaudern.»

Neben vielen engagierten Jugendlichen gebe es natürlich auch jene, denen der Blick für die Arbeit fehle, die unselbstständig seien und spürbar zu wenig in Haushaltsarbeiten eingebunden würden.

## Alter und Arbeit bestimmen Lohn

Die «Sackgeldjübbler» sind zwischen 13 und 17 Jahre alt. Während Jungs auch unter dem Schuljahr gut und gerne Aufgaben erledigen, beschrän-



Egal ob zum Katzen füttern, Hunde ausführen oder wie auf dem Bild zum Instand stellen von Spielplätzen. Die Jugendlichen sind auf der Suche nach Sackgeldjobs.

Bilder: zvg

ken sich Mädchen meist auf die Ferien. «Bei ihnen haben in diesem Alter meist Schule und Freizeit Priorität», hat Lenggenhager festgestellt. Je nach Art der Aufgabe sei es wichtig, die

Jugendlichen am Anfang zu instruieren und zu begleiten. Die Höhe des «Sackgelds» hänge einerseits vom Alter des Jugendlichen (15 Jahre ergibt 15 Franken) und andererseits

von der zu tragenden Verantwortung ab. Wichtig ist, dass die Kids das Arbeitsmaterial gestellt bekommen. «Sie sind keine Hauswarte, die alles mit sich führen», betont Lenggenhager.

## Jobs von Gemeinden erwünscht

Im Grunde seien Haushaltsarbeiten wie putzen, einkaufen, Rasen mähen oder Schnee schaufeln ideal. Wobei Lenggenhager erklärt, dass man nicht erwarten könne, dass der Teenie um 6 Uhr die Garage freischaufelt. Es gebe auch viele Jugendliche, die Hunde ausführen, Katzen füttern, Versandarbeiten erledigen oder Senioren Handys, Ipads oder Facebook erklären.

Egal ob Firma, Verein oder Privatpersonen gerade eine Aufgabe oder eine Arbeit haben, die längst hätte erledigt werden sollen, aber immer hinausgeschoben wurde – die Jugendlichen würden sich wohl drum reissen. Doch wie einzelne Gemeinden be weisen, gebe es auch hier immer wieder etwas, das Jugendliche erledigen könnten. Isabelle Lenggenhager würde sich wünschen, dass auch andere Gemeinden vermehrt auf die Jugendlichen setzen würden.

## Aufruf an alle Vereine, Firmen und Private

Das Jugendbüro March sucht Sackgeldjobs für Jugendliche. Vereine, Firmen und Private werden gebeten, Jugendlichen eine Chance zu geben, erste Erfahrungen in der Berufswelt zu sammeln. Mehr dazu unter [www.sackgeldjob.ch/march](http://www.sackgeldjob.ch/march). (sig)

## Notfalldienst

**Ärztlicher Notfalldienst**  
Täglicher Notfalldienst,  
Telefon 0840 51 51 51  
(March), oder 0840 81 81 81 (Höfe), wenn Hausarzt nicht erreichbar.

## Augenarzt

Diensthabender Arzt: Am 28. und 29. Januar, Dr. Andreas Kammerecker, Glarus, Telefon 055 640 85 80.

## Zahnarzt

Diensthabende Praxis: Telefon 0840 840 810 für March, Höfe und Einsiedeln.

## frauen.beratung.schwyz

Information und Beratung für Frauen, Schindellegi-Strasse 1, 8808 Pfäffikon. Telefon 041 855 66 44. [www.frauenberatung-schwyz.ch](http://www.frauenberatung-schwyz.ch).

## Opferhilfe

Opferhilfe, Beratungsstelle Kanton Schwyz, Gwattstrasse 1, Pfäffikon, Telefon 0848 82 12 82.

## Einzel-, Paar- und Familienberatung des Kantons Schwyz

Beratungsstelle, Oberdorfstrasse 2, Pfäffikon, Telefon 055 410 46 44.

## Procap – für Menschen mit Handicap

Kontakt- und Beratungsstelle, Rechtsdienst, Pfäffikon, Telefon 055 420 39 70.

## Tageselternvermittlung

Silvia Gnos, Dienstag und Freitag jeweils von 8.30 bis 10.30 Uhr erreichbar unter Telefon 076 534 40 15. E-Mail: [silvia.gnos@gmx.ch](mailto:silvia.gnos@gmx.ch).

## ALTENDORF

### Nothilfekurs bei Kindern

Am 31. März von 18 bis 22 Uhr und am 1. April von 8 bis 12 Uhr findet der Nothilfekurs im Samariterversionslokal in der MZH Altendorf statt. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in die Erste Hilfe bei Kleinkindern und Kindern. Der Kurs richtet sich an alle Eltern, Grosseltern und Betreuer von Kindern, die mehr über Bewusstlosigkeit, Atemnot und -stillstand, Beatmung, Unfälle und häufige Krankheiten erfahren möchten. Anmeldung bitte via E-Mail an [kurse@samariterversionslokal.ch](mailto:kurse@samariterversionslokal.ch) oder per Telefon, 055 442 35 53. (eing)

## ALTENDORF

### Nothilfekurs

Am 3. Februar von 18 bis 22 Uhr und am 4. Februar von 8 bis 15 Uhr findet im Vereinslokal der Samariter in der MZH Altendorf der Nothilfekurs statt. Ziel des Kurses ist, eine Notfallsituation richtig zu beurteilen sowie die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht einzusetzen. Zur Erlangung des Führerscheins von Motorfahrzeugen und Motorrädern ist dieser Kurs obligatorisch. Es hat noch freie Plätze. Anmeldung bitte via E-Mail an [kurse@](mailto:kurse@)

[samariterversionslokal.ch](http://samariterversionslokal.ch) oder per Telefon, 055 442 35 53. (eing)

## Baugesuche

### Innerhalb der Bauzonen

#### Tuggen

Bauherrschaft: Swisscom (Schweiz) AG, Hansjörg Bachmann, Förrlibuckstrasse 60 und 62, Postfach, Zürich; Projekt: Hitz und Partner AG, Via Principela 118, Madulain; Grundeigentümer: Zafag Tuggen AG, St. Gallerstrasse 49, Tuggen. Bauobjekt: Neubau Mobilfunkanlage für Swisscom (Schweiz) AG mit neuem Mast und Antennen, St. Gallerstrasse 49, Chappelistuck, Tuggen.

#### Wangen

Bauherrschaft: Werner und Luzia Rhyner, Peterliwiese 13, Wangen; Projekt: Werner Rhyner, Peterliwiese 13, Wangen; Grundeigentümerin: Luzia Rhyner, Peterliwiese 13, Wangen. Bauobjekt: Anbau Garage im UG sowie Gartengerätehaus beim bestehenden Mehrfamilienhaus, Peterliwiese 13, Wangen.

### Ausserhalb der Bauzonen

#### Freienbach

Bauherrschaft: Genossenschaft Hafenanlage Pfäffikon, Rainstrasse 43, Pfäffikon; Projekt: hp müller holzbau ag, Unterdorfstrasse 15, Pfäffikon; Grundeigentümerin: Kloster Einsiedeln, Verwaltung, Einsiedeln. Bauobjekt: Einbau Belegpfosten und Schwimmsteg, Hafenanlage Unterdorf, Pfäffikon.

# «Bodenwis» soll genehmigt werden

Der Gemeinderat hofft auf die Zustimmung zur Teilrevision der Nutzungsplanung im Gebiet Bodenwis, um das Biogaskraftwerk realisieren zu können.

Seit den 1960er-Jahren wurde im Gebiet Bodenwis ein Schweinezucht- und Mastbetrieb aufgebaut. Später kamen verschiedene Betriebszweige im Bereich Pferdesport, Tierfütterung und erneuerbare Energien dazu. 2012 wurde aufgrund veränderter Rahmenbedingungen die Schweinemast komplett aufgegeben. Aktuell werden auf dem Areal eine Pferdepension und Pferdehandel sowie die Ausbildung von Reitern und Pferden betrieben und Pferdesportveranstaltungen durchgeführt. Seit 2002 wird zudem eine Biogasanlage für rund 400 Haushalte betrieben, und es findet Recycling von organischem Material und Altfrittieröl statt.

Die Biokraftwerk Galgenen AG beabsichtigt, künftig Fernwärme in einem neuen Biomasse-Heizkraftwerk auf dem Areal Bodenwis zu produzieren. Die Wärmeproduktion erfolgt durch die Verbrennung von Wald- und Landschaftsholz sowie von Alt- und Restholz und ist für rund 4000 Haushalte ausgelegt. Die Verteilung der Wärme in die umliegenden Gemeinden erfolgt über ein neues Fernwärmeleitungsnetz.

Mit der Teilnutzungsplanänderung soll den geänderten Rahmenbedingun-

gen im Gebiet Bodenwis Rechnung getragen werden. Zudem sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Produktion von erneuerbaren Energien geschaffen werden. Dies, indem die bestehende Zone für intensive gewerbliche Tierhaltung im Ausmass von 2,32 ha aufgehoben und in eine Spezialzone Bodenwis umgezogen wird. Das Baureglement wird um die Bestimmungen zur neuen Spezialzone Bodenwis ergänzt. Ferner werden im Perimeter des Teilnutzungsplans die Gefahren- und die Gewässerraumzonen festgesetzt.

## Beitrag zur Wertschöpfung leisten

Mit der Annahme der Teilrevision der Nutzungsplanung werden die planungsrechtlichen Grundlagen geschaffen, um im Gebiet Bodenwis die bisherigen Nutzungen zu optimieren und ein neues Biokraftwerk zu realisieren. Mit diesem Projekt kann ein Beitrag zur Wertschöpfung in der Region und zur Energiewende geleistet werden. Der Gemeinderat empfiehlt, den Teilnutzungsplan Bodenwis und die Anpassung des Baureglements zur Annahme und ersucht die Stimmbürger, dem Sachgeschäft zuzustimmen. **Gemeinderat Galgenen**

## IMPRESSUM

# March Anzeiger

Unabhängige Zeitung für den Bezirk March, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk March und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 157. Jahrgang

[www.marchanzeiger.ch](http://www.marchanzeiger.ch)

**Redaktion** Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 88, Telefax 055 451 08 89

E-Mail: [redaktion@marchanzeiger.ch](mailto:redaktion@marchanzeiger.ch)

[sport@marchanzeiger.ch](mailto:sport@marchanzeiger.ch)

Chefredaktor Stefan Grüter (fan)

**Redaktion Lachen** Leitung: Hans-Ruedi Rüeeggsegger

(hrr); Oliver Bosse (obo); Silvia Gisler (sigi);

Daniel Koch (dco); Irene Lustenberger (il);

Johanna Mächler (am); Janine Diethelm (Sekretariat)

**Redaktion Sport** Leitung Roger Züger (rzü);

Andreas Züger (azü);

**Redaktion Wollerau** Leitung: Andreas Knobel (bel);

Bianca Anderegg (bia); Rahel Bains (ra); Michèle

Fasler (mic); Claudia Hiestand (cla); Tatjana Kistler (tak);

Martin Müller (müm); Frieda Suter (fs); Eliane Weiss (ew)

**Abonnemente (inkl. iPad-App)** Inland: 12 Monate

Fr. 262.–, 24 Monate Fr. 492.–, 6 Monate Fr. 140.–, Einzel-

nummer Fr. 2.40 (inkl. MwSt.), Abonentendienst: Tele-

fon 055 451 08 78, [aboverwaltung@marchanzeiger.ch](mailto:aboverwaltung@marchanzeiger.ch)

**Inserate** March-Anzeiger und Höfner Volksblatt

Mediaservice, Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen,

Telefon 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89

Verenastrasse 2, 8832 Wollerau,

Telefon 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10

[inserate@thellerm mediaservice.ch](mailto:inserate@thellerm mediaservice.ch)

**Druck und Verlag** Theiler Druck AG (Verleger),

Verenastrasse 2, 8832 Wollerau,

Telefon 044 787 03 00, Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

## Witz des Tages

«Wie schaffen Sie es eigentlich, an einem Tag so viel falsch zu machen?» – «Ich stehe halt früh auf, Herr Direktor.»